

Johann Jakob von Wallhausen  
(1580 – 1627)

# Ritterkunst 1616

Art Militaire à cheval



Plates - Tafeln - Tavole - Tables

# Johann Jacob von Wallhausen

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

**Johann Jacobi von Wallhausen** (\* um 1580; † 1627) war ein deutscher Militärschriftsteller. Sein ursprünglicher Name war *Johann Jacobi*, der dann durch seinen Geburtsort ergänzt wurde.

**Leben** Johann Jacobi wurde um 1580 in Wallhausen (bei Bad Kreuznach)<sup>[1]</sup> geboren. Über sein Leben ist wenig bekannt. Er wurde wohl in den Niederlanden Soldat und trat dann in die Dienste der Stadt Danzig, wo er zum „Obristwachtmeister und Hauptmann“ avancierte und durch seine ersten Werke bekannt wurde. Mit einem am 13. Februar 1617 mit Johann VII. von Nassau-Siegen abgeschlossenen Vertrag wurde er der Leiter der *Kriegsschule* in Siegen, der ersten in Europa. Diese Tätigkeit war jedoch nur von kurzer Dauer, denn er berichtete am 20. Juli des gleichen Jahres dem Grafen, dass ihn „Nahrungssorgen“ veranlasst hätten, in die Dienste von Johann Schweikhard von Kronberg, des Kurfürsten von Mainz, zu treten. Er beriet Prinz Moritz von Oranien, der das von Wallhausen entwickelte Exerzierreglement in der vereinigten Armee der niederländischen Provinzen einführte.

**Werke** Johann Jacobi von Wallhausen plante die Herausgabe eines sechsteiligen Kompendiums der Kriegswissenschaften mit den Themengebieten Infanterie, Kavallerie, Artillerie, Taktik, Festungsbau und Seekrieg. Er vollendete es jedoch nicht. Die Werke im Einzelnen:

- *Feuerwerk, darinnen unterschiedene Kunststücke und Secreta gelehret werden*, erschienen 1614 in Erfurt
- *ABC der Soldaten z. F.*, erschienen 1615 in Frankfurt am Main
- *Kriegskunst zu Fuß, zu hochnößtigstem Nutzen und Besten nicht allein allen ankommenden Soldaten, sondern auch in Abrichtung eines gemeinen Landvolcks und Ausschuß in Fürstenthümern und Stätte*, erschienen 1615 in Oppenheim (2.Auflage bereits 1630 in Frankfurt am Main)
- *Kriegskunst zu Pferd. Darinnen gelehrt werden die initia und fundamenta der Cavallerie, aller vier Theylen: als Lantzierers, Kührissierers, Carabiners und Dragoons, was von einem jeden Theyl erfordert wird, was sie prästiren können sampt deren exercitien. Newe schöne Inventionen etlicher batailen mit der Cavallery ins Werkzu stellen. Mit dargestellten Beweistumpen, was an den edlen Kriegskunsten gelegen und deren Fürtrefflichkeiten uber alle Kunst und Wissenschaften*, erschienen 1616 in Frankfurt am Main (2.Auflage bereits 1634 ebenda)
- *Archiley-Kriegskunst, darinnen gelehrt und fürgetragen werden die initia und fundamenta dieser Edlen Kriegskunst / Vor diesem niemals so compediösè, methodicè, diludicè und rectò an tag gegeben. Mit schönen Kupfferstöcken perfecte angewiesen und beschrieben*, erschienen 1617 in Hanau (2.Auflage bereits 1634 ebenda)  
Der zweite geplante Teil über die Feuerwerkerei erschien nicht mehr. Von Wallhausen brach die Herausgabe des Kompendiums ab und erstellte dafür ein systematisches Handbuch, das
- *Corpus militare, darinnen das heutige Kriegwesen in einer Perfecten und absoluten idea begriffen und dargestellt wird. Alles in gewisse praefecta polemica ordentlich verfasst mit beigegebenem jedern Theyl seinen Kriegsmaximis, obsrevationibus, regulis axiomatis und sehr künstlichen Kriegs-Tabuln*, erschienen 1617 in Hanau (2.Auflage bereits 1625 in Frankfurt am Main)
- *Künstliche Picquen-Handlung*, erschienen 1617 in Hanau
- *Romanische Kriegskunst*, erschienen 1616 in Frankfurt am Main  
Dieses Werk sollte ursprünglich eine bebilderte Darstellung über die Ausbildung römischer Soldaten werden, beinhaltet aber nur die Ausbildung des einzelnen Mannes. Sie enthält aber einen ins Deutsche übertragenen Text des *treffliche Kriegskunst Lehrer Flavius Vegetius*.
- *Militaris politicus*, erschienen 1617 in Frankfurt am Main
- *Camera militaris oder Kriegskunst-Schatzkammer, darinnen allerley Kriegs-Stratagemata zu Wasser und Landt von Anfang der Welt biß auf Caesarem Augusdtum, heutige Stunde zu gebrauchen, gezeiget werden*, erschienen 1621 in Frankfurt am Main.
- *Defensio patriae oder Landrettung. Darinnen gezeigt wird 1) Wie alle und jede in der werthen Christenheit Potentaten, Regenten, Stätte und Communen ihre und der ihrigen Unterthanen Rettung und Schützung anstellen sollen. 2) Der Modus belligerande, viel hundert Jahre bißher gefählet*, erschienen 1621 in Frankfurt am Main, enthält eine Anleitung zur Landesverteidigung durch das Aufgebot aller wehrdienstfähigen Untertanen (Ein wichtiges Quellenwerk über Tross, Sitten und Disziplin der Heere des 30jährigen Krieges).

Viele dieser Werke wurden mehrfach übersetzt.

## Siehe auch

- Johann Theodor de Bry, Herausgeber verschiedener Werke von Wallhausens

## Weblinks

- Literatur von und über Johann Jacob von Wallhausen im Katalog der Deutschen Nationalbibliothek

## Literatur

- Bernhard von Poten: *Wallhausen, Johann Jacobi v.*. In: *Allgemeine Deutsche Biographie* (ADB). Band 40, Duncker & Humblot, Leipzig 1896, S. 747–749.
- Hans Zopf: *Jacobi von Wallhausen, Johann*. In: *Neue Deutsche Biographie* (NDB). Band 10, Duncker & Humblot, Berlin 1974, S. 238.
- Winfried von Borell: *Die Familie Tautphoeus im Dienste des Mainzer Kurstaates*, in *Mainzer Zeitschrift*, Mittelrheinisches Jahrbuch für Archäologie, Kunst und Geschichte Jahrgang 73/74, Verlag des Mainzer Altertumsvereins 1978/79.



**Ritterkunst.**

Darinnen begriffen/

- I. Ein Treuherziges Warnungsschreiben wegen des Betrübten Zustands jetziger Christenheit.
- II. Unterricht aller Handgriffen/ so ein jeder Cavallirer hochnötig zu wissen bedarff.

Vor diesem niemals an Tag gegeben/

Nunmehr aber allen Ritterleuten/ Adelspersonen und dero Kunstliebenden zu Nutz und Wohlgefallen

Practicirt, beschrieben/ vnd mit schönen Kupferstücken gezieret/

*Stanilos*

Durch

Johann Jacobi von Wallhausen / der Statt Danzig Obristen Wachenmeistern vnd Hauptmann/2c.

Mit Keyserlicher Mayestat Freyhett.



Getruckt zu Franckfurt am Mayn/ durch Paulum Jacobi/ in Verlegung Lucas Iennis.

cla. l. ac. xvi.

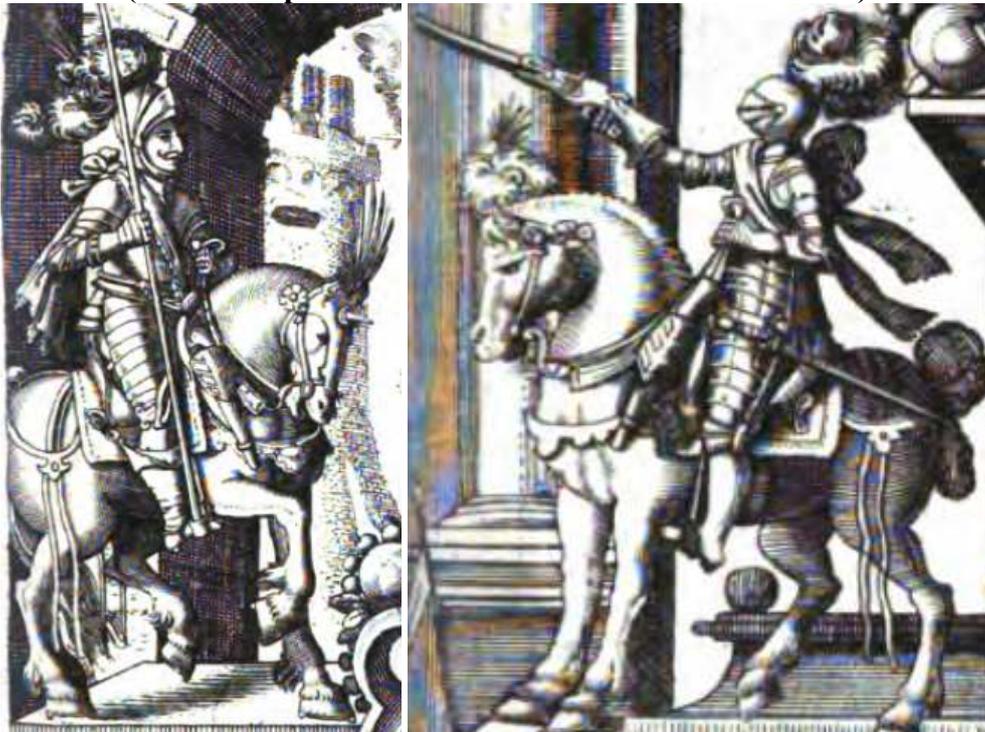




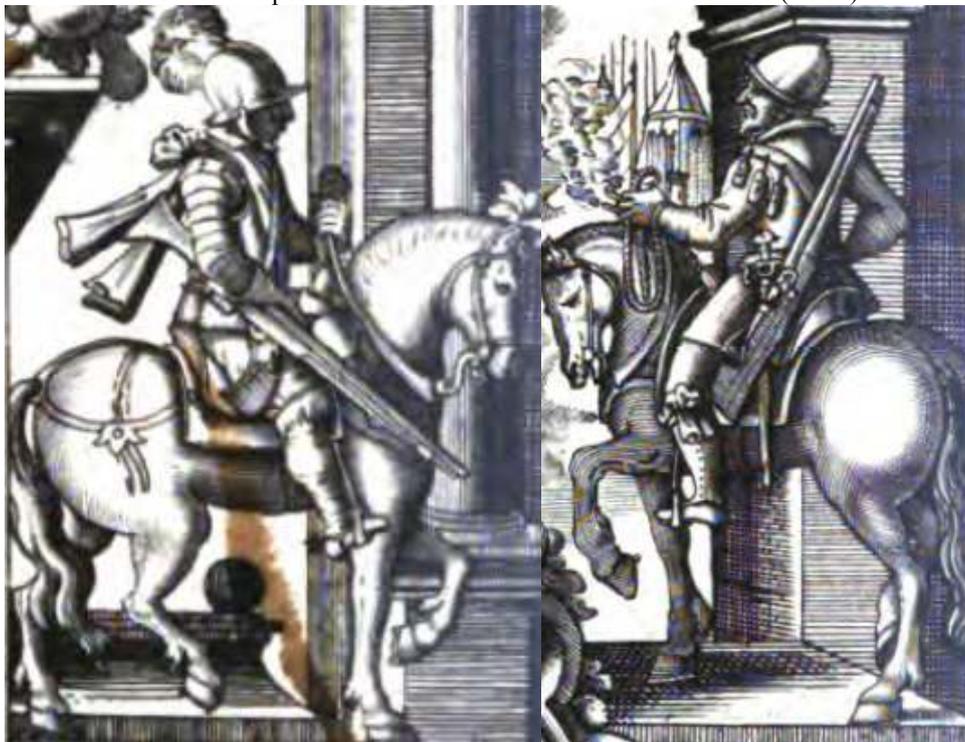
Herr Dieterich und Herr Conradt die Bodecker, Ge.,  
brüder, Ritter des Teüdtſchen Ordens der  
Creutzbrüder. etc. Anno Chriſtj  
1272



**Le quattro specialità della cavalleria nel Seicento  
(dal frontespizio dell'edizione francese di Wallhausen)**

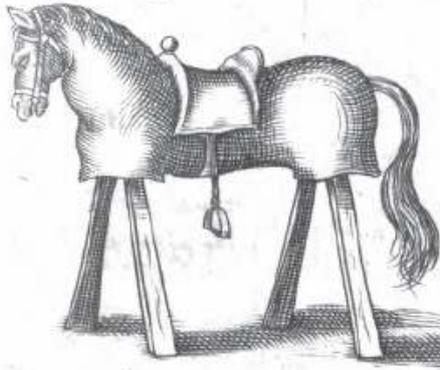


La Cavalleria pesante secondo Wallhausen: Lance e Corazze (Reitri)



La cavalleria leggera: Archibugieri a cavallo e Dragoni

Nº 1



Nº 4.



Nº 2



Nº 5.



Nº 8.



Nº 3.

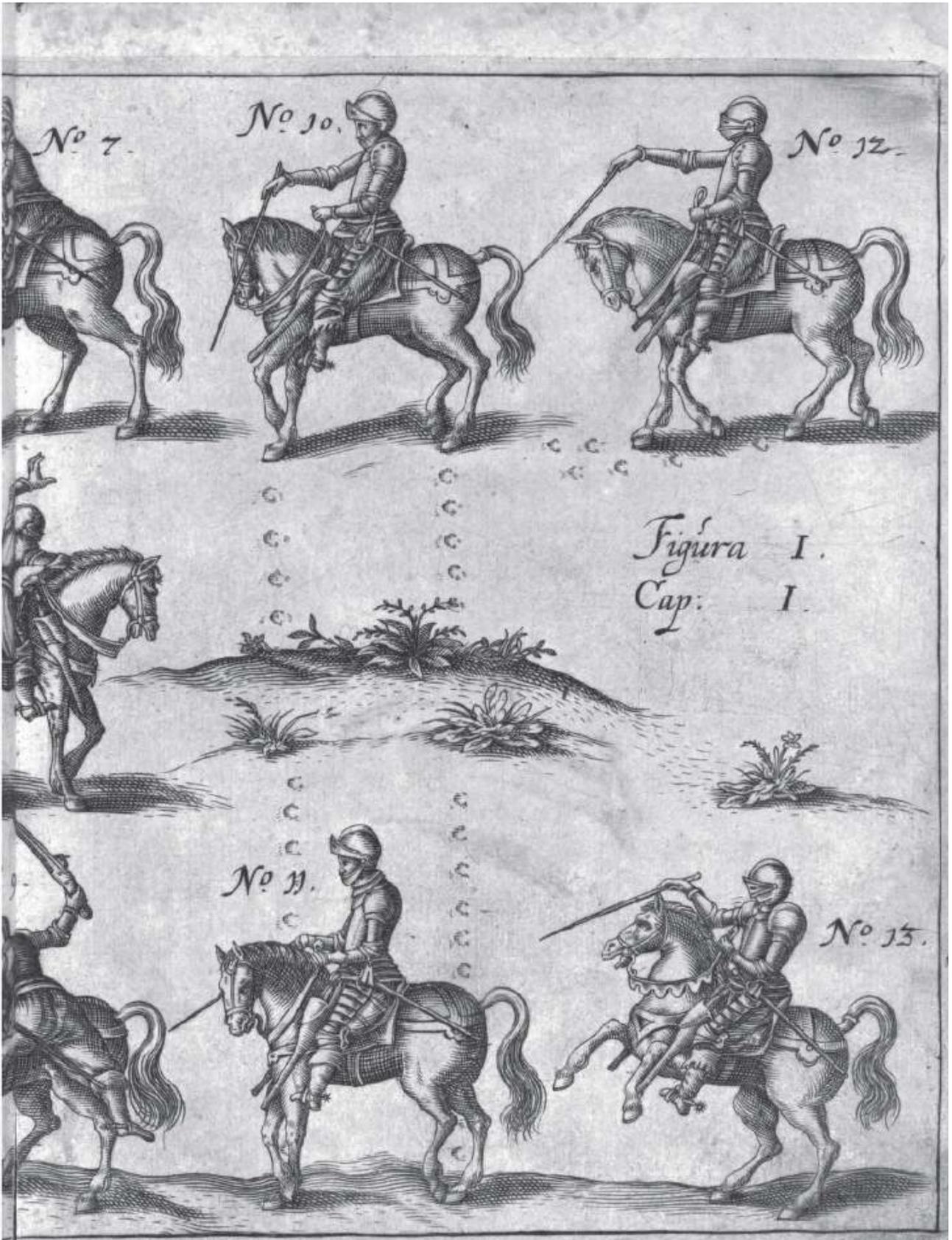


Nº 6.



Nº 9.





No 7.

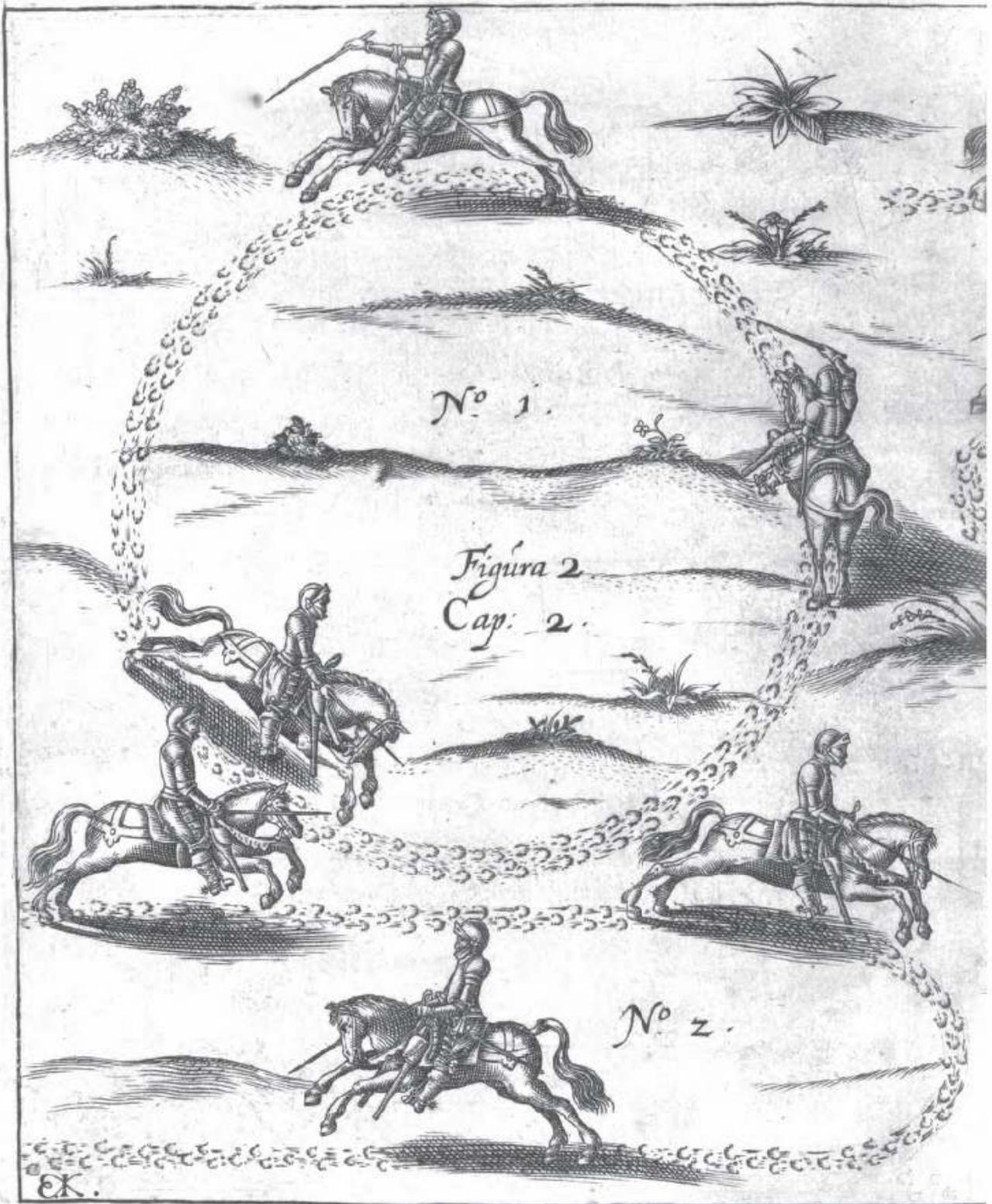
No 10.

No 12.

Figura I.  
Cap: I.

No 11.

No 15.

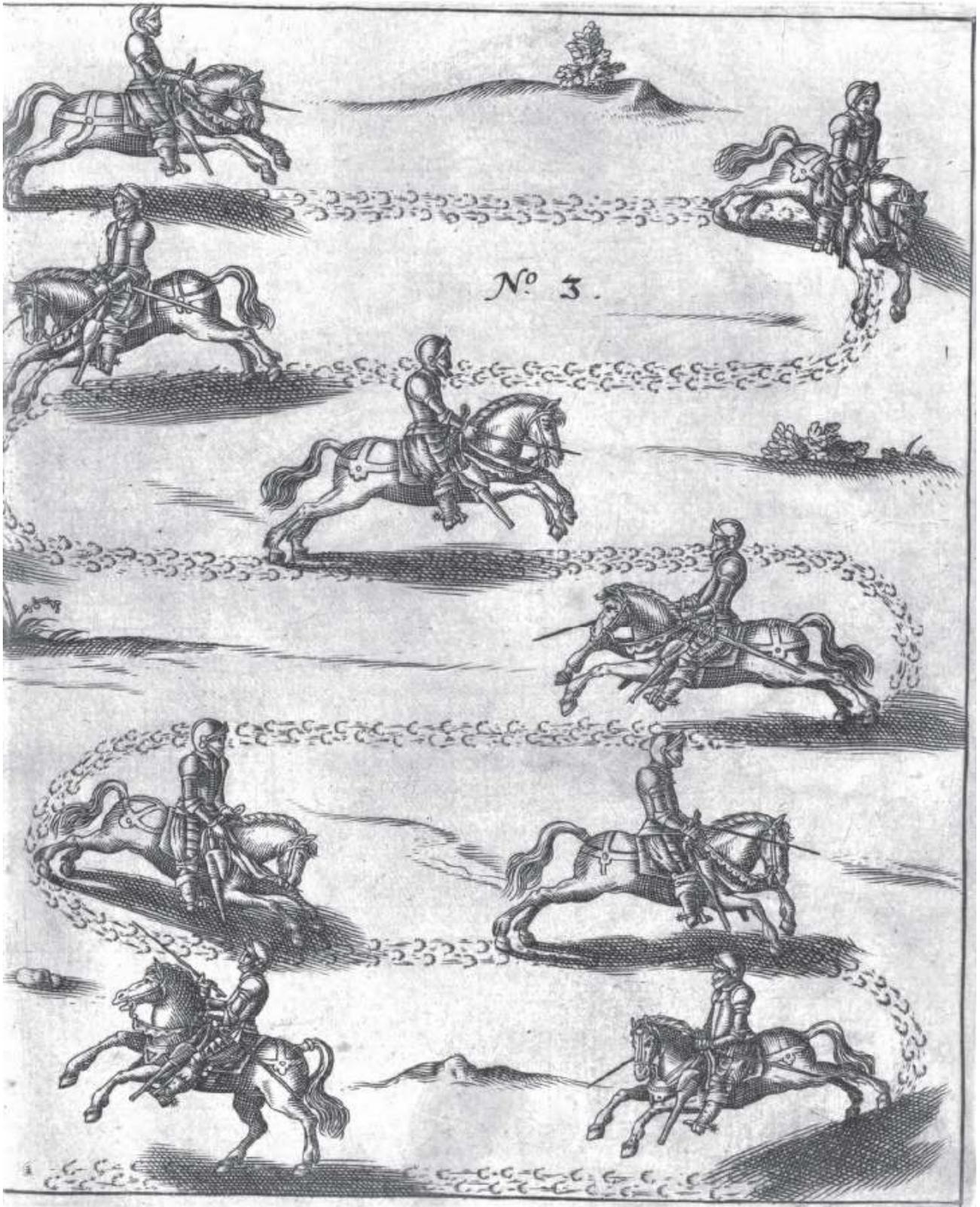


No 1.

Figura 2  
Cap: 2.

No 2.

EK.



No 3.

Fig: 3.

Cap: 3.

Nº 1.

Nº 2.

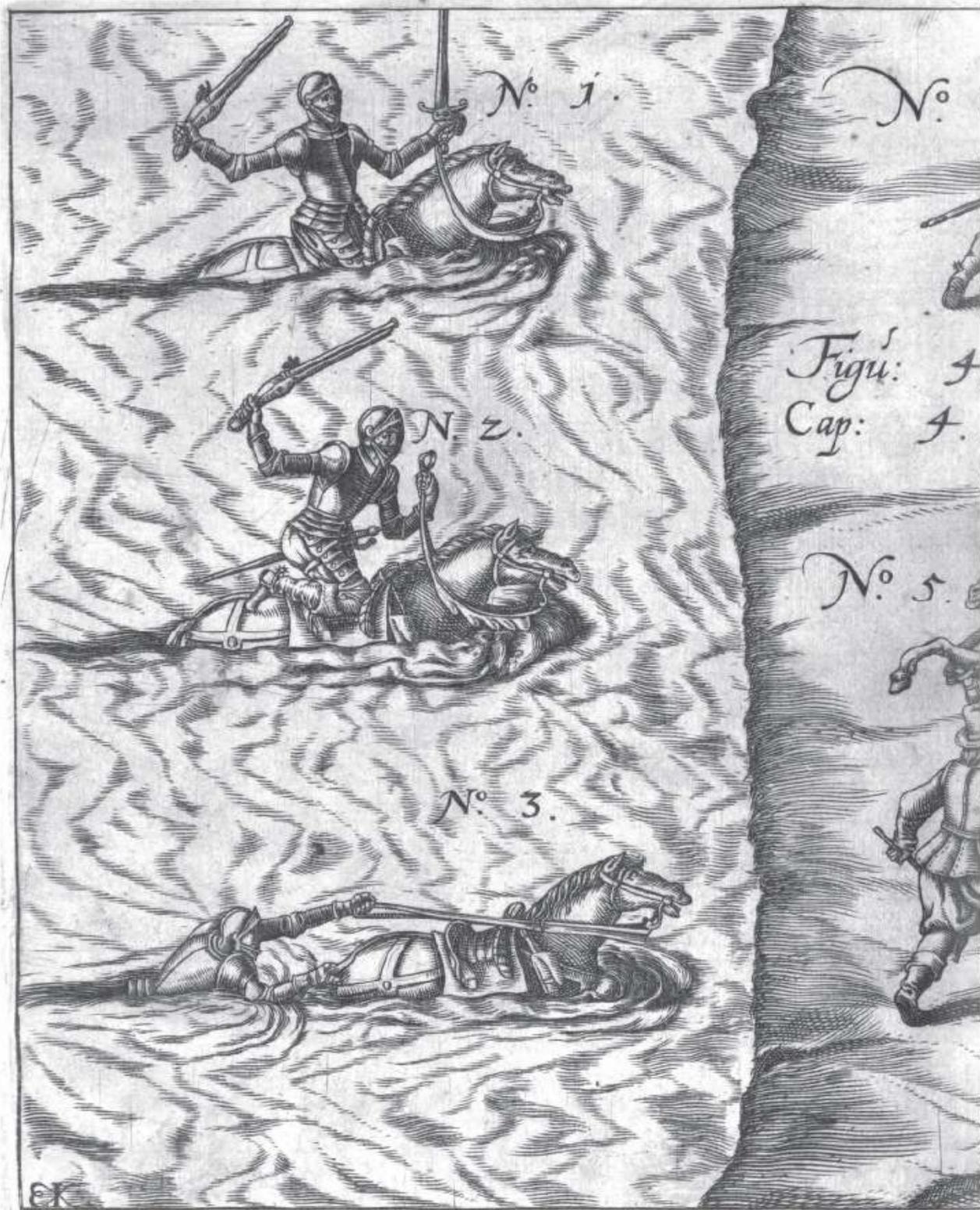
Nº 6.

Nº 7.



EK.





Nº 1.

Nº

Nº 2.

Figú: 4  
Cap: 4.

Nº 3.

Nº 5.

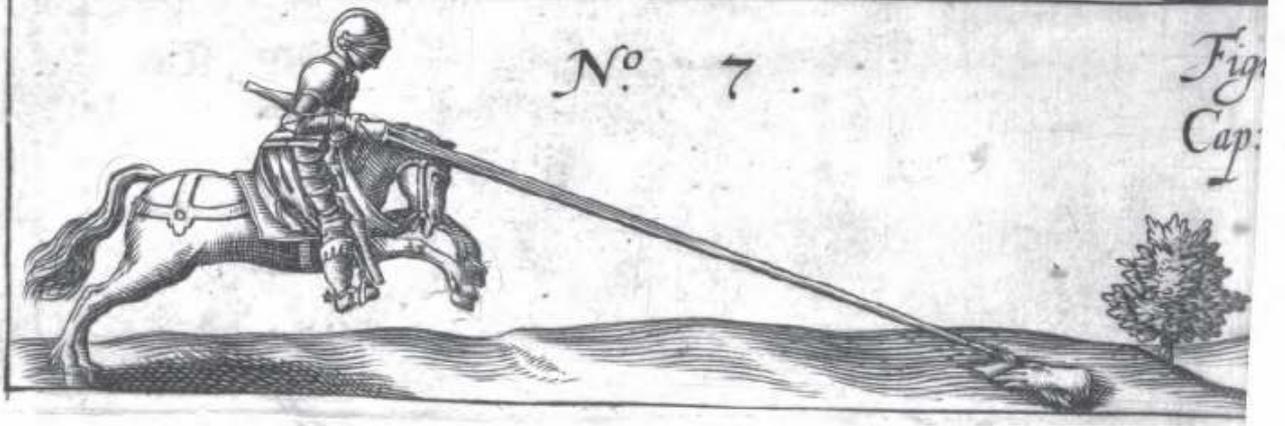
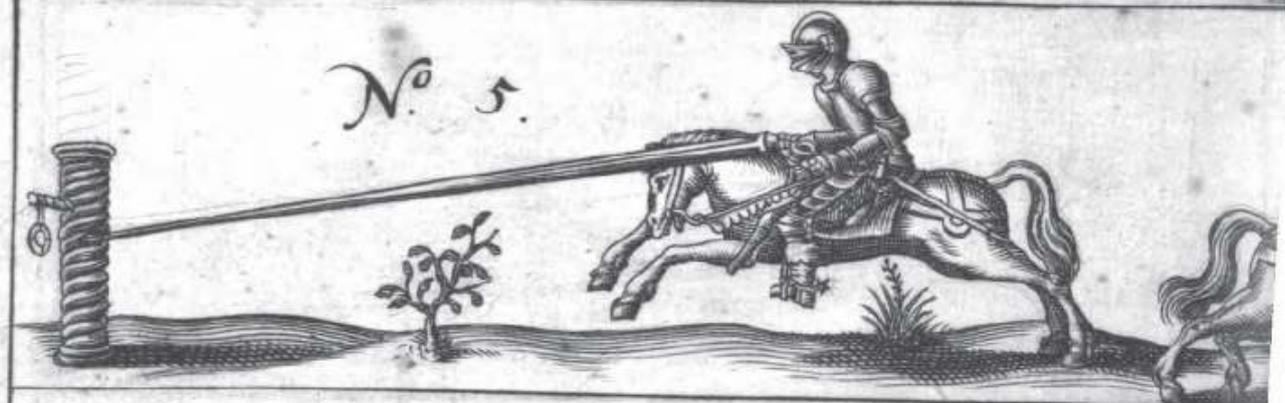
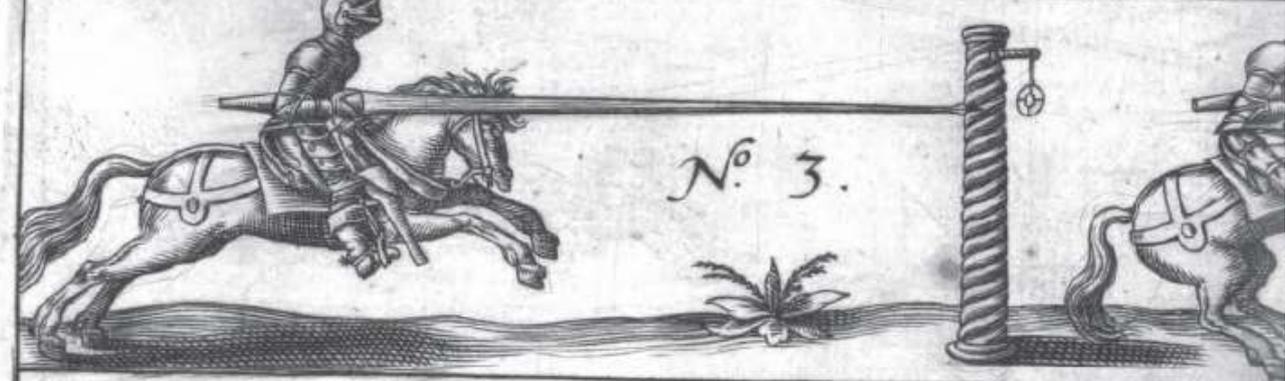
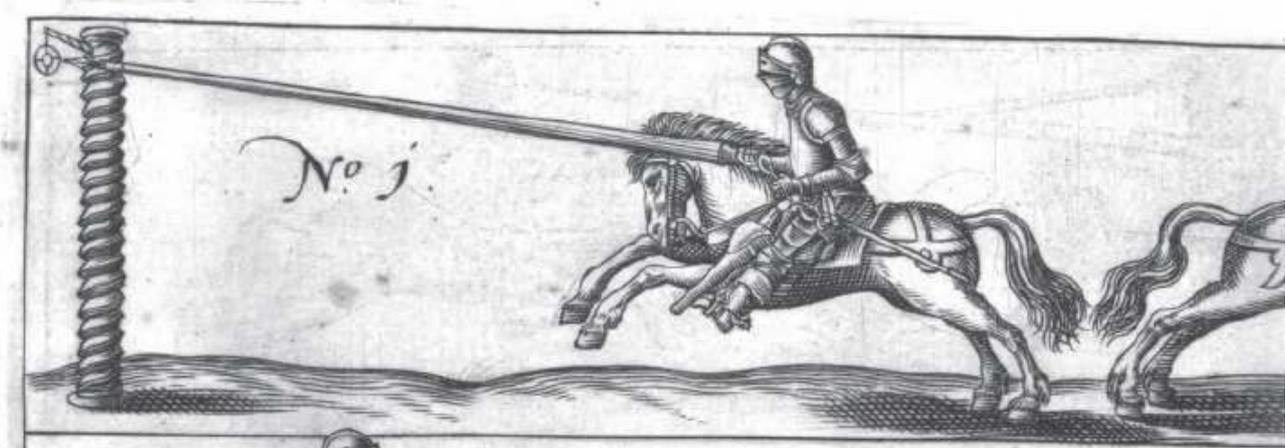
EX



4.

Nº 6.

Nº 7.



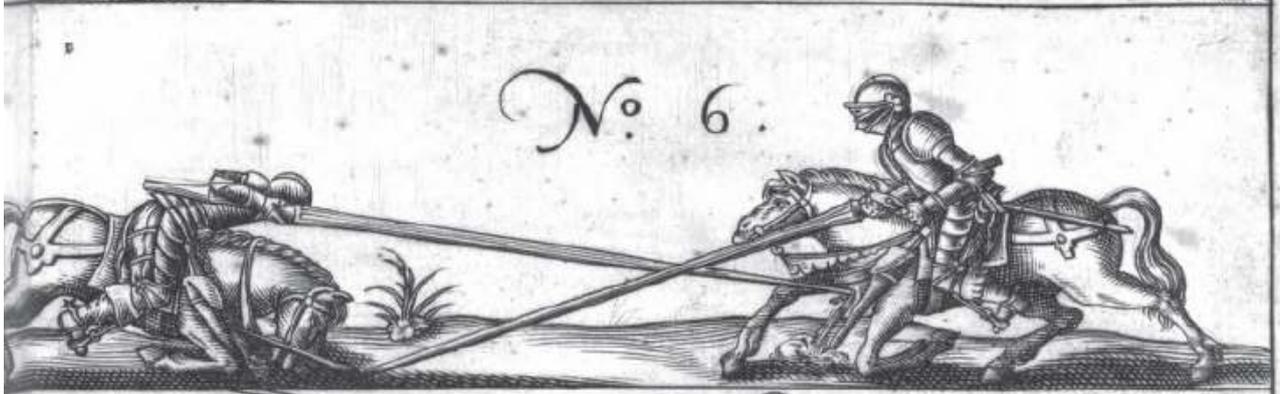
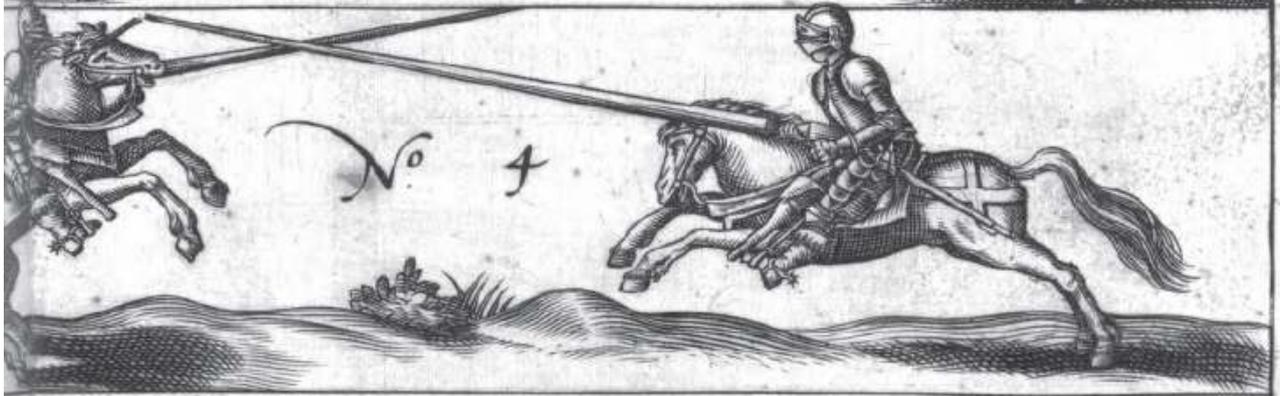
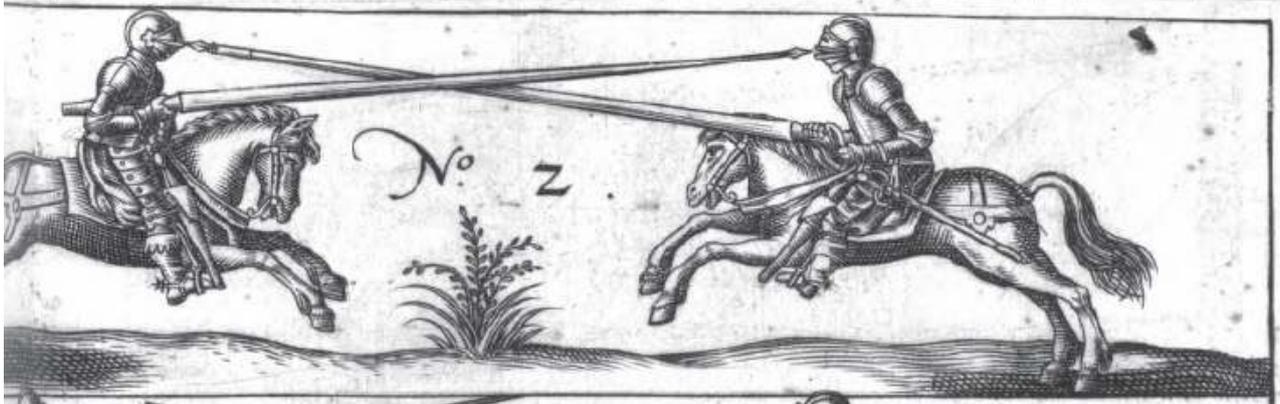


Figura 6.  
Cap: 6

Nº 1



Nº 2



Nº 3

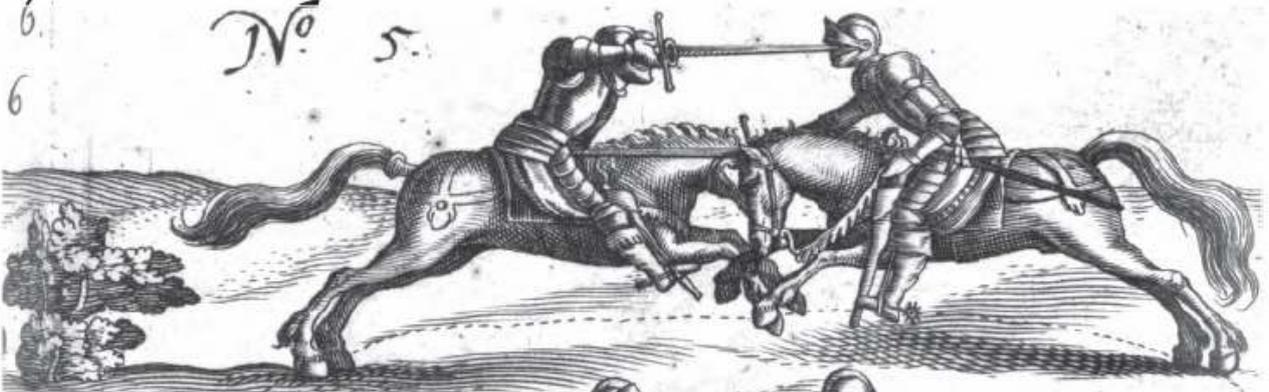


Nº 4



6  
6

N<sup>o</sup> 5.



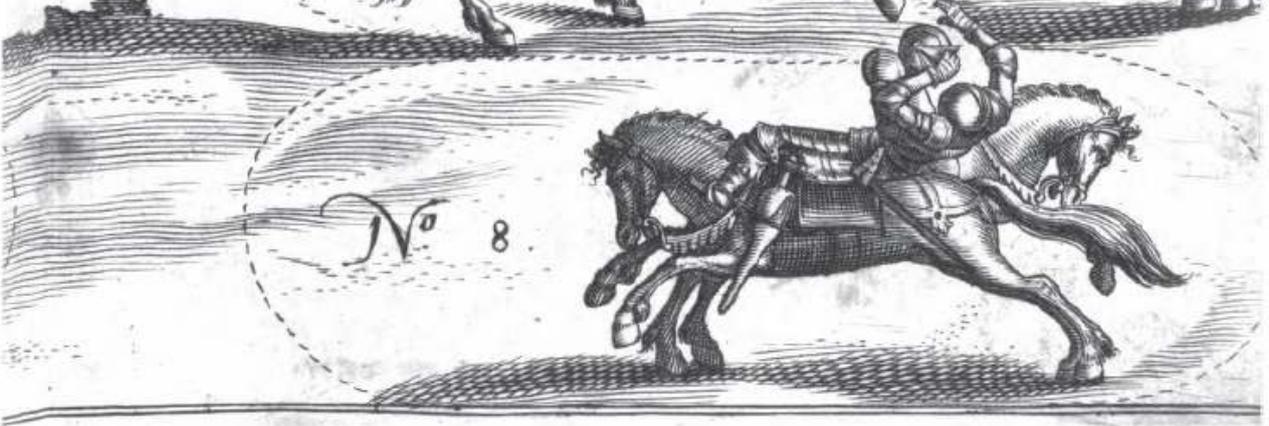
N<sup>o</sup> 6.

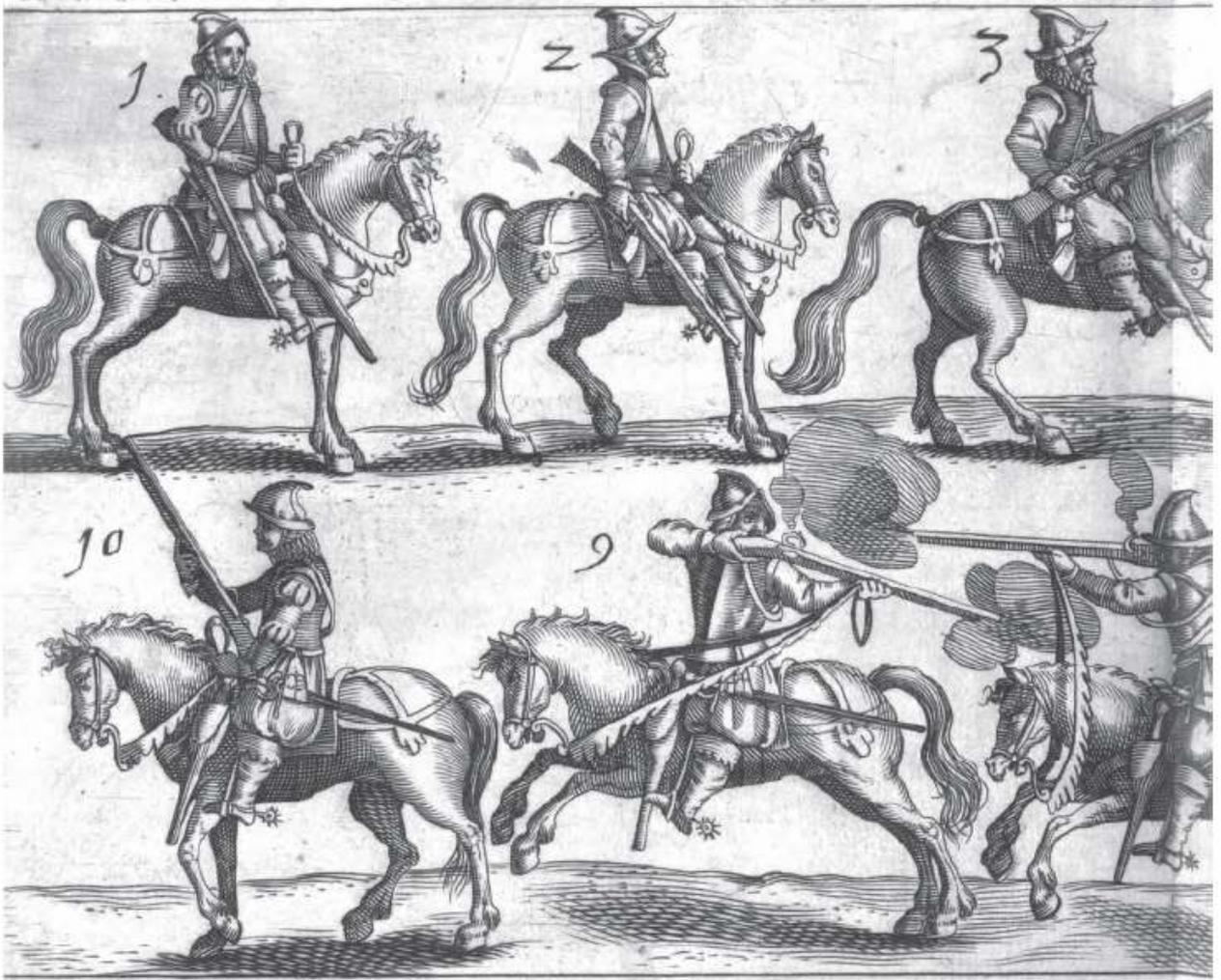


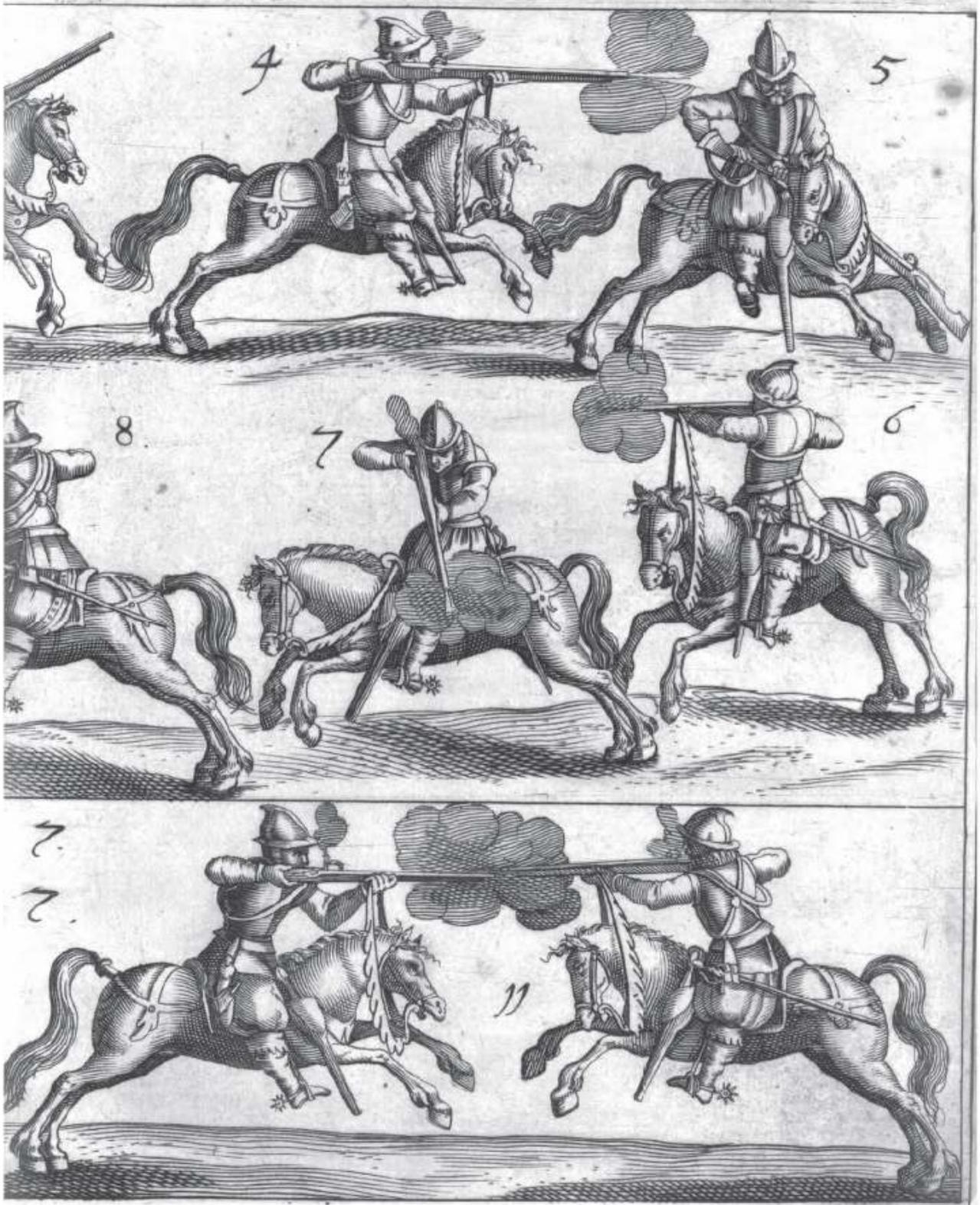
N<sup>o</sup> 7.



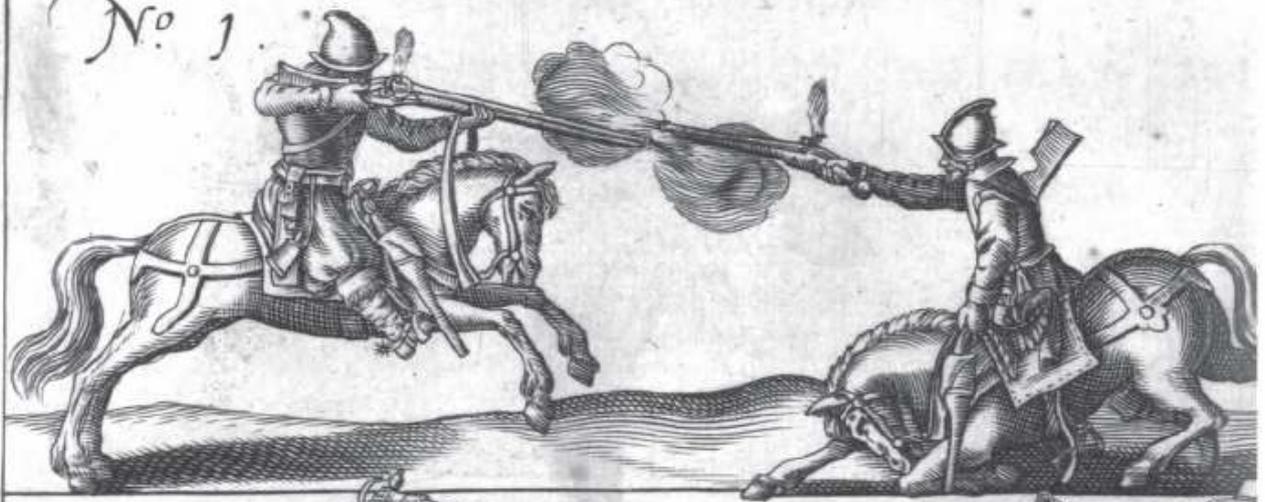
N<sup>o</sup> 8.







No 1.



No 4



No 5.

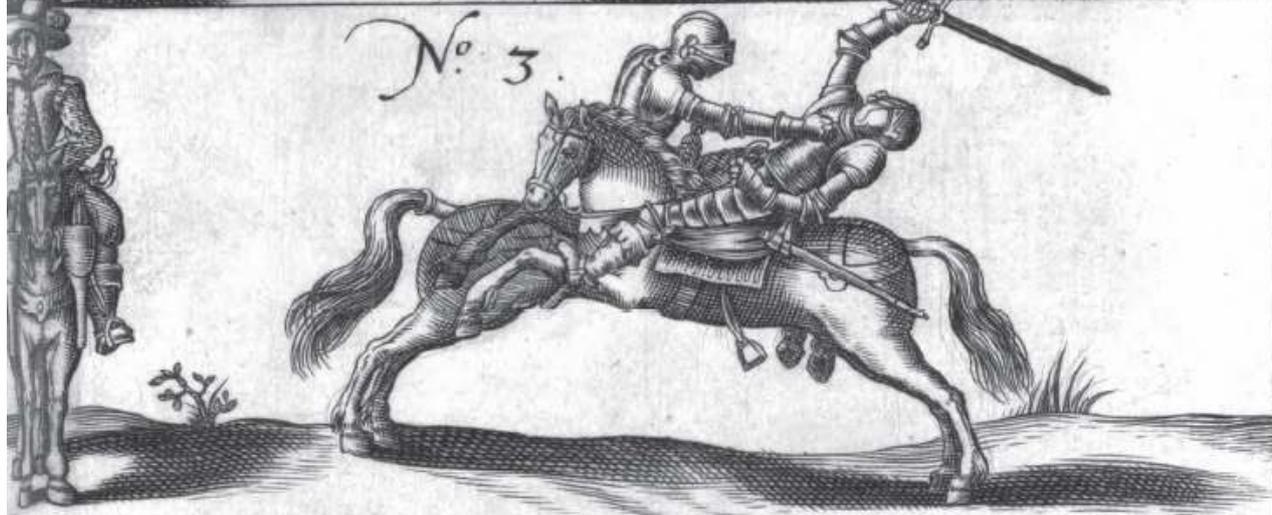


Figur: 8.  
Cap: 8.

Nº 2.

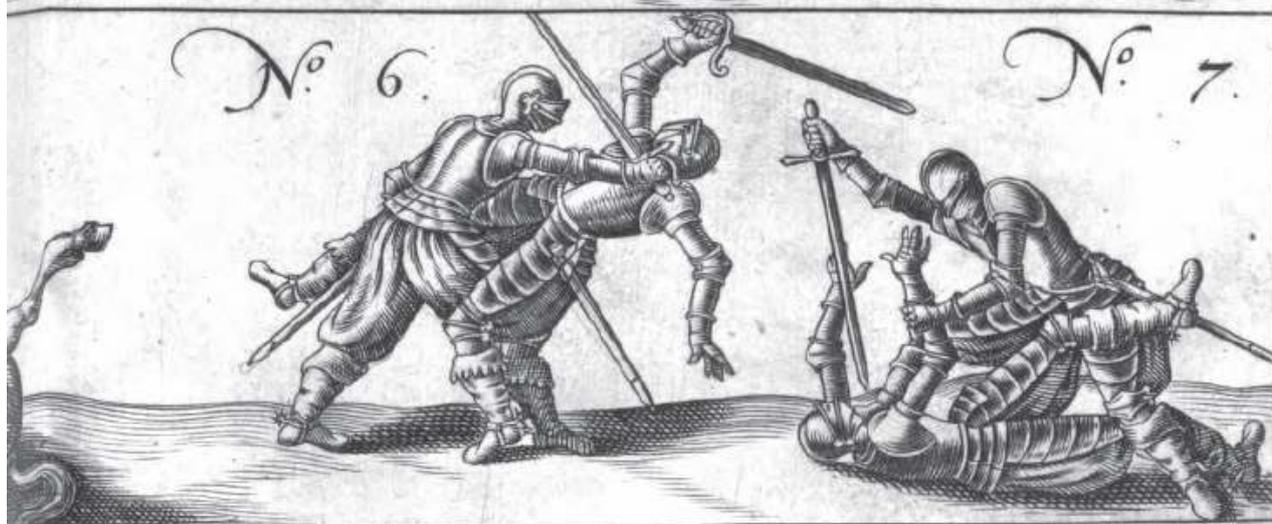


Nº 3.



Nº 6.

Nº 7.



No. 1



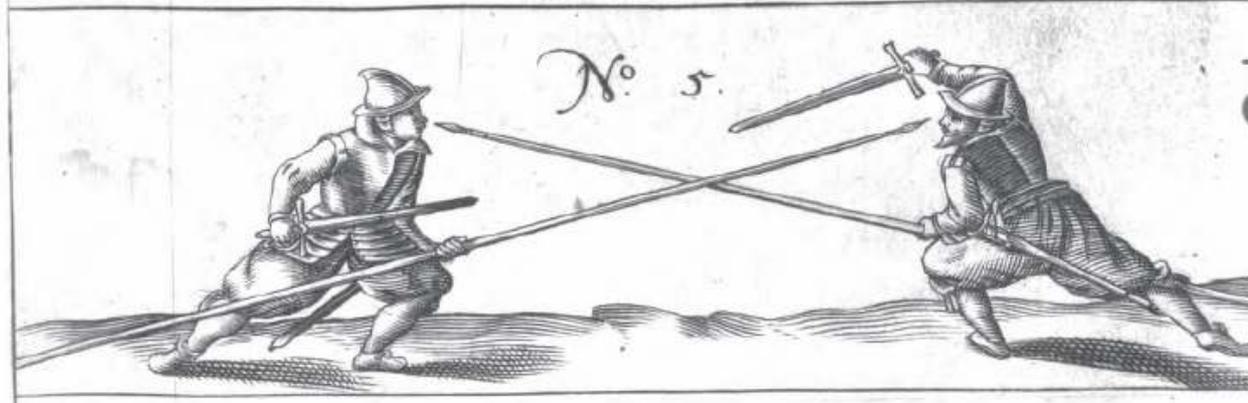
No. 2

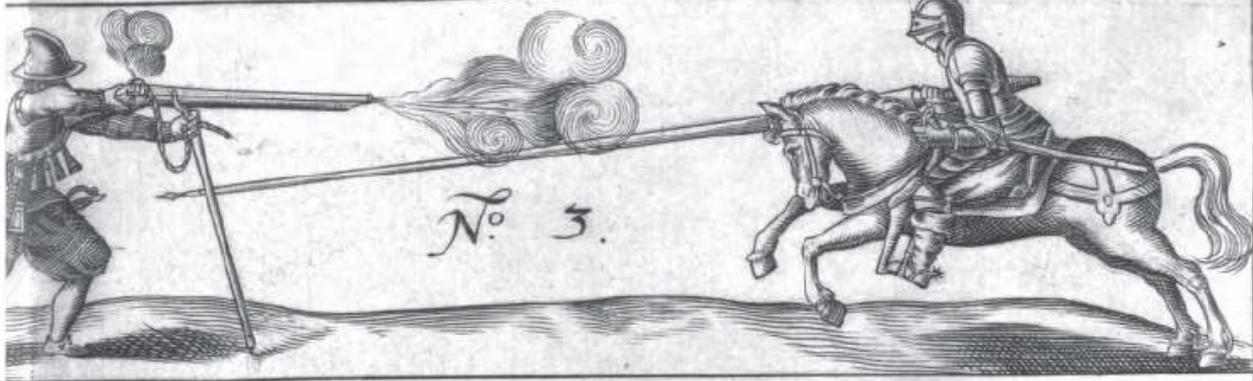


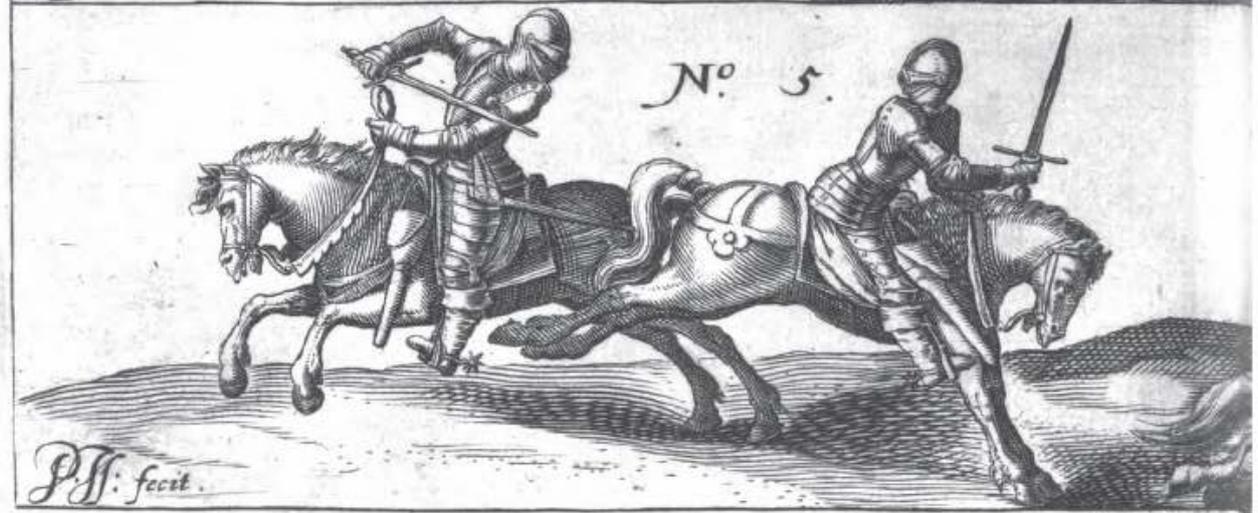
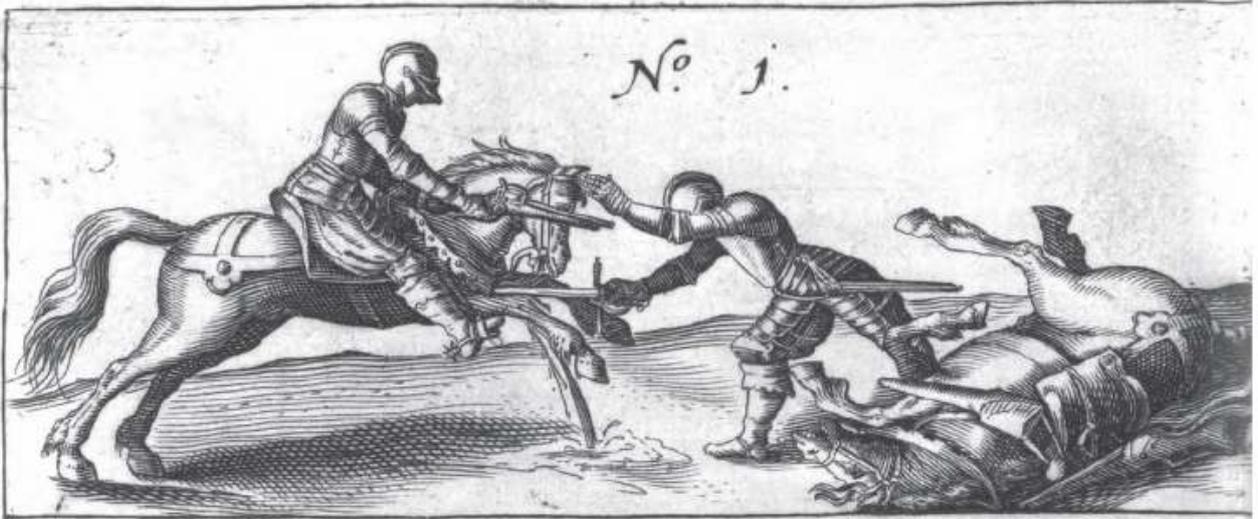
No. 3



No. 5







P.S. fecit.



N<sup>o</sup> 1.

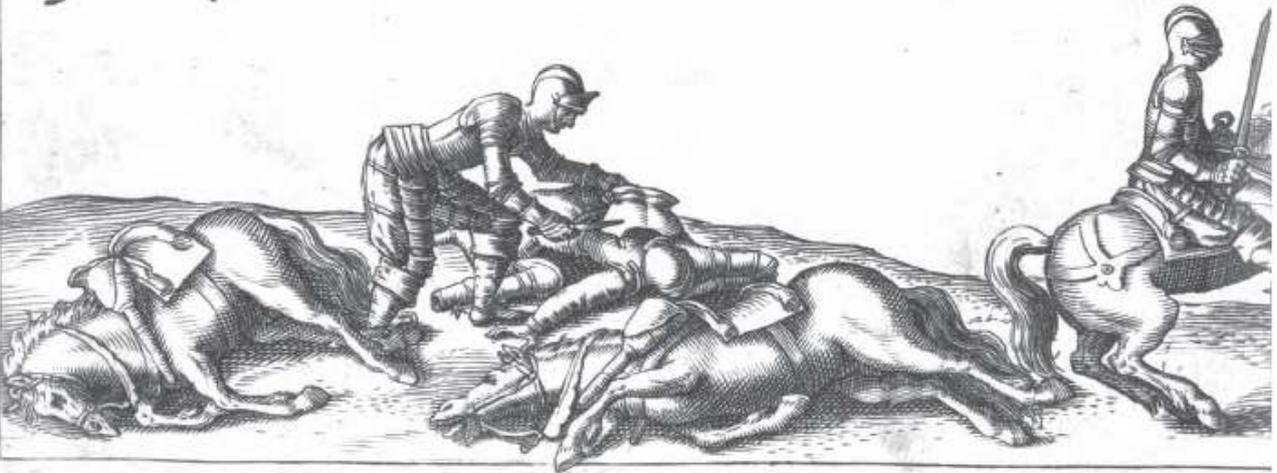
Fig<sup>u</sup>:  
Cap: 1

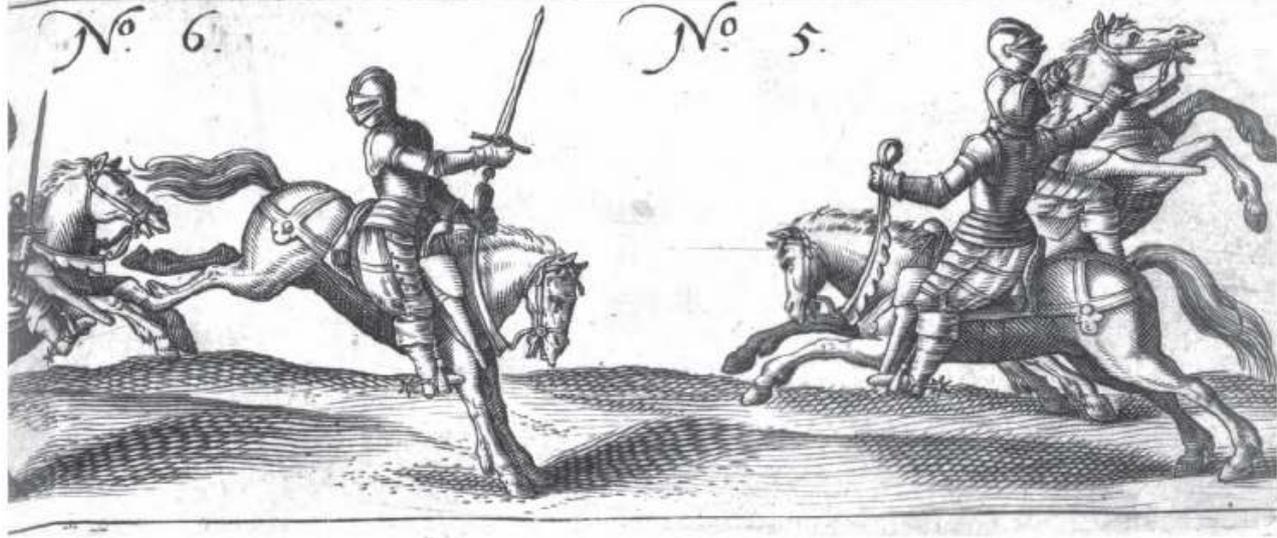
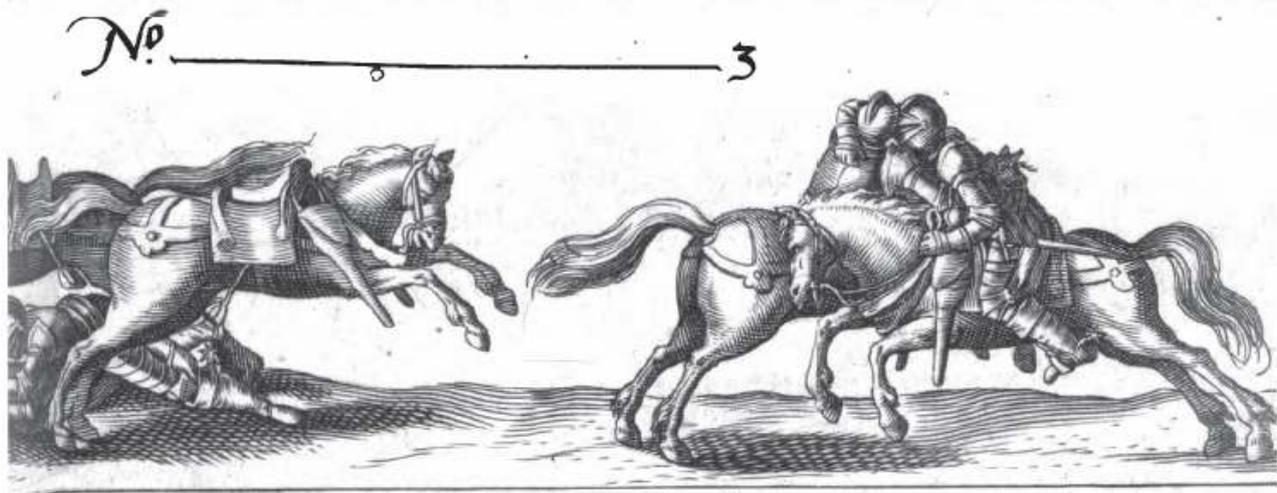
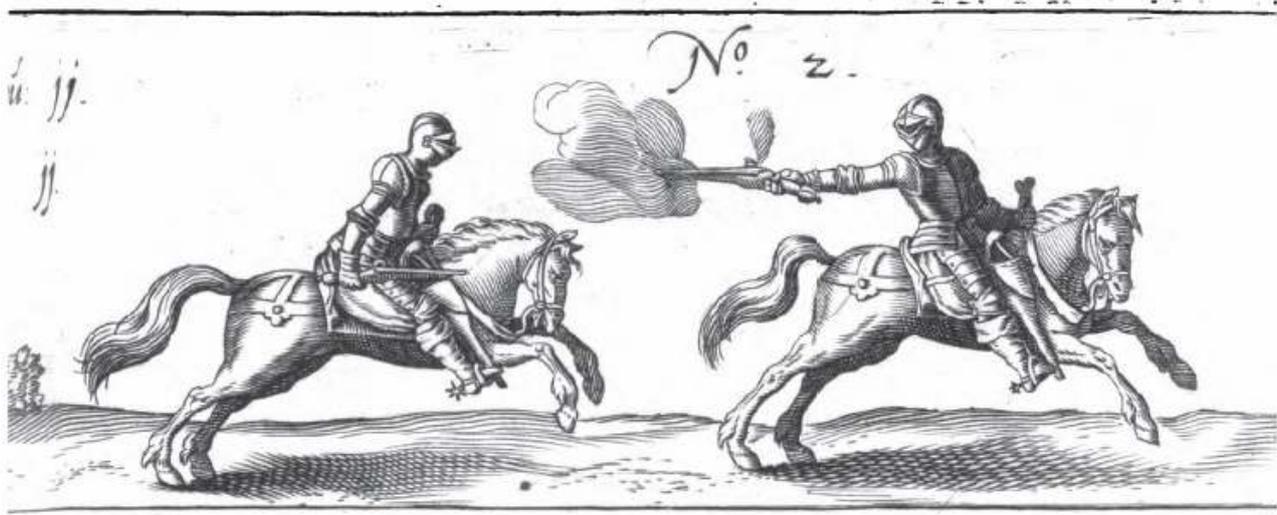


N<sup>o</sup> 4.



N<sup>o</sup> 7.





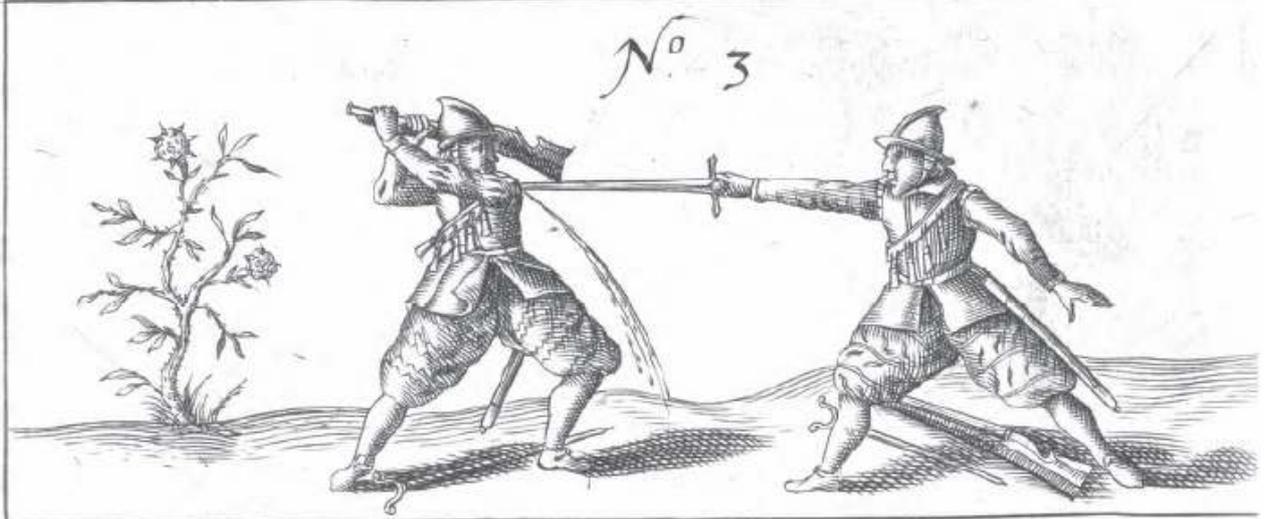
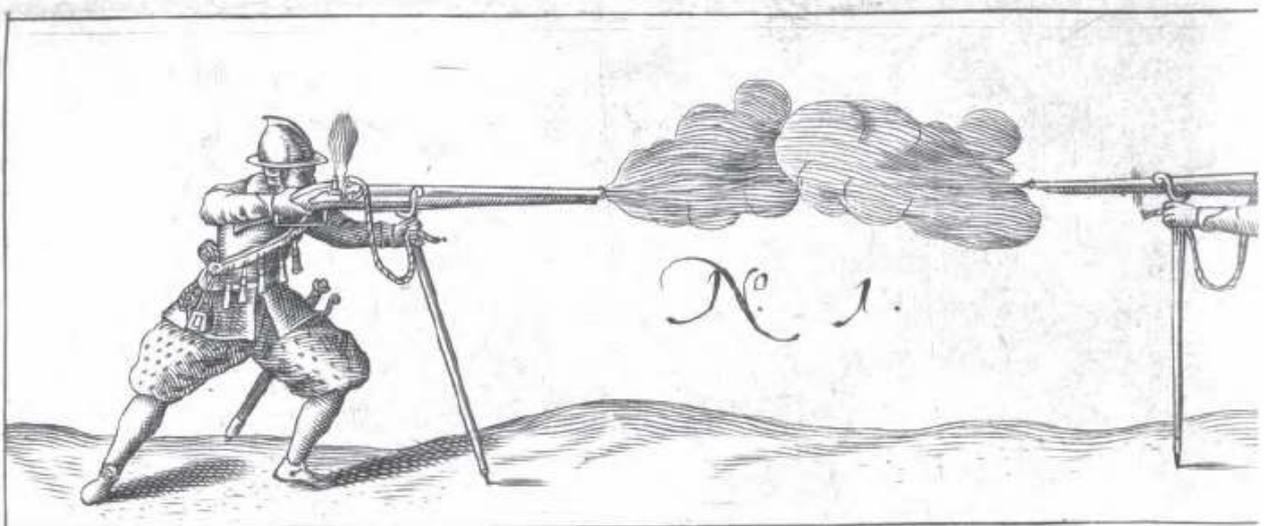






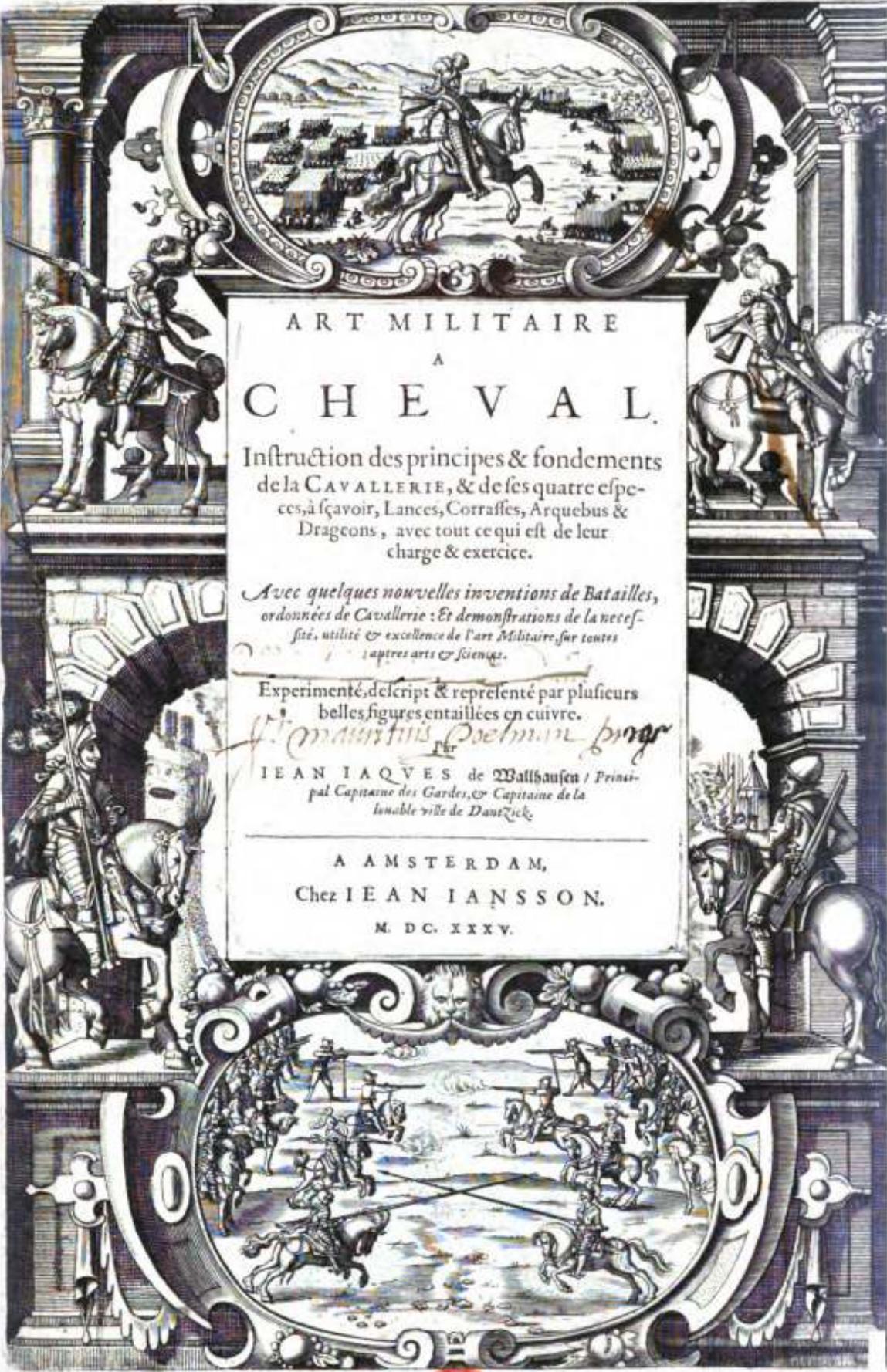
Fig. 13  
Cap. 13



Gedruckt zu Franckfurt am Mayn/  
durch Paulum Jacobi / in Verlegung  
Lucas Iennis.



clo. Io c. xvi.



ART MILITAIRE

A  
C H E V A L.

Instruction des principes & fondemens  
de la CAVALLERIE, & de ses quatre especes,  
à sçavoir, Lances, Corraffes, Arquebus &  
Dragons, avec tout ce qui est de leur  
charge & exercice.

*Avec quelques nouvelles inventions de Batailles,  
ordonnées de Cavallerie: Et demonstrations de la neces-  
sité, utilité & excellence de l'art Militaire, sur toutes  
les autres arts & sciences.*

Experimenté, descript & representé par plusieurs  
belles figures entaillées en cuivre.

*Par* *W. Maurits Poelman* *graveur*

JEAN JAQUES de Wallhausen / Princi-  
pal Capitaine des Gardes, & Capitaine de la  
louable ville de Dantzick.

A AMSTERDAM,  
Chez JEAN IANSSON.  
M. DC. XXXV.

Art militaire a Cheval.

# INSTRVCTION DES PRINCIPES ET FON- DEMENTS DE LA CAVALLE-

RIE, ET DE SES QVATRE ESPECES,

ASC AVOIR LANCES, CORRASSES,

Arquebus & Drageons, avec tout ce qui est de leur  
charge & exercice.

AVEC

## QVELQVES NOVVELLES IN- VENTIONS DE BATAILLES ORDON- NEES DE CAVALLERIE.

*ET DEMONSTRATIONS DE LA NECESSITE, VTILITE ET  
EXCELLENCE DE L'ART MILITAIRE, SVR TOV-  
TES AVLTRES ARTS ET SCIENCES.*

*Expérimenté, descript & représenté par plusieurs belles figures entail-  
lées en cuivre.*

PAR

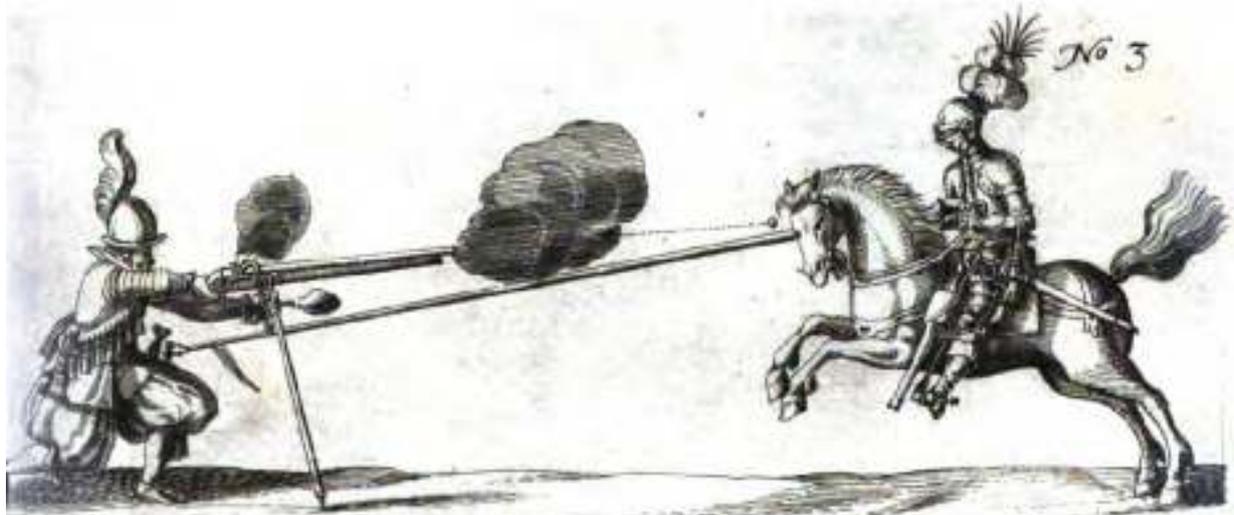
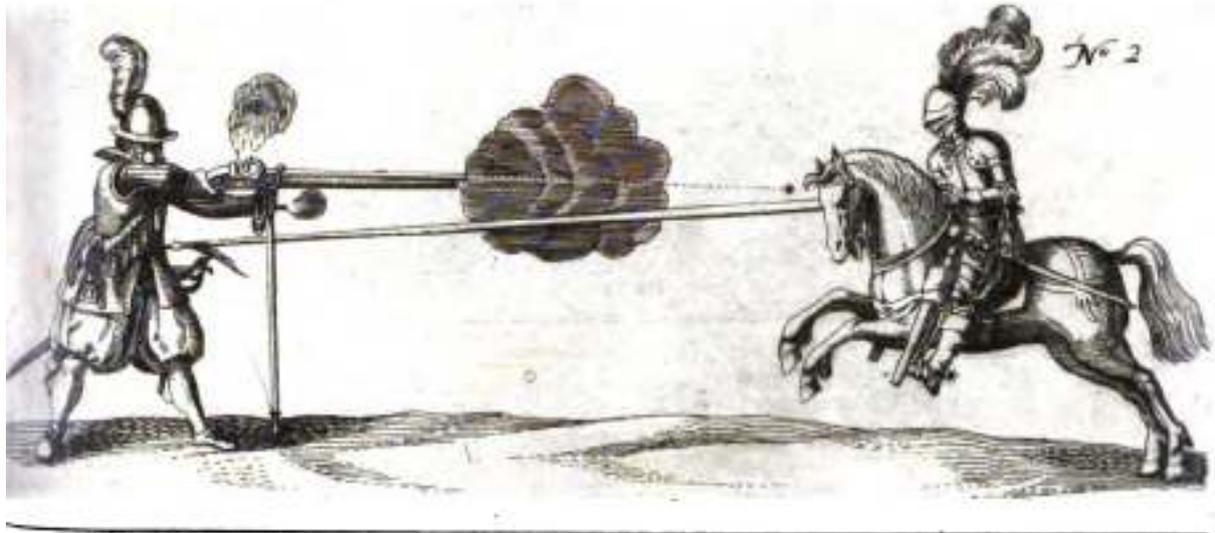
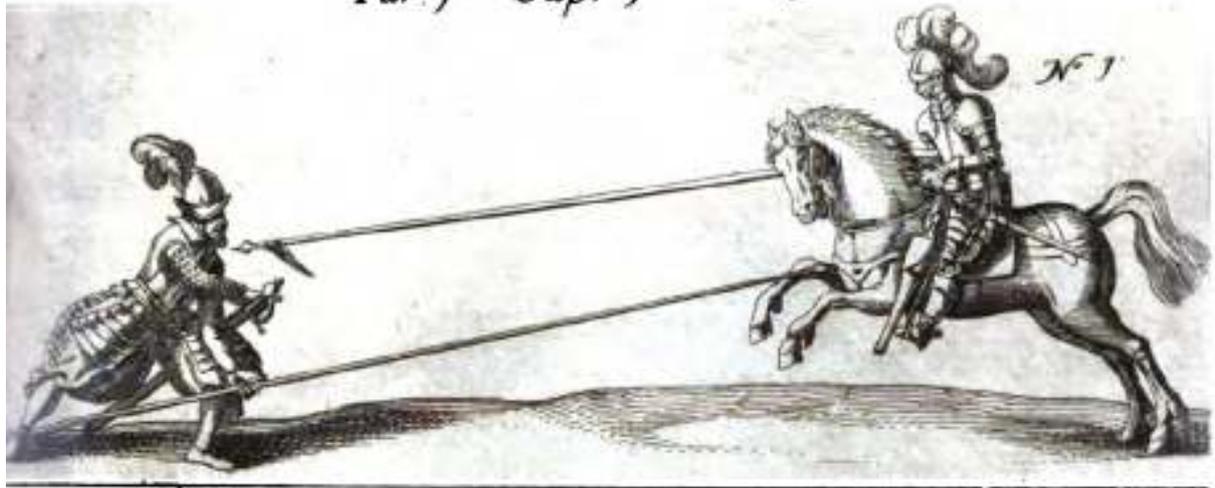
JEAN IAQVES de Wallhausen/ Principal Capitaine des gardes, & Ca-  
pitaine de la louable ville de Danzick.



A ZVTPHEN,

Chez ANDRE D'ARLST, ANNO 1622.

Par: 1 Cap: 1



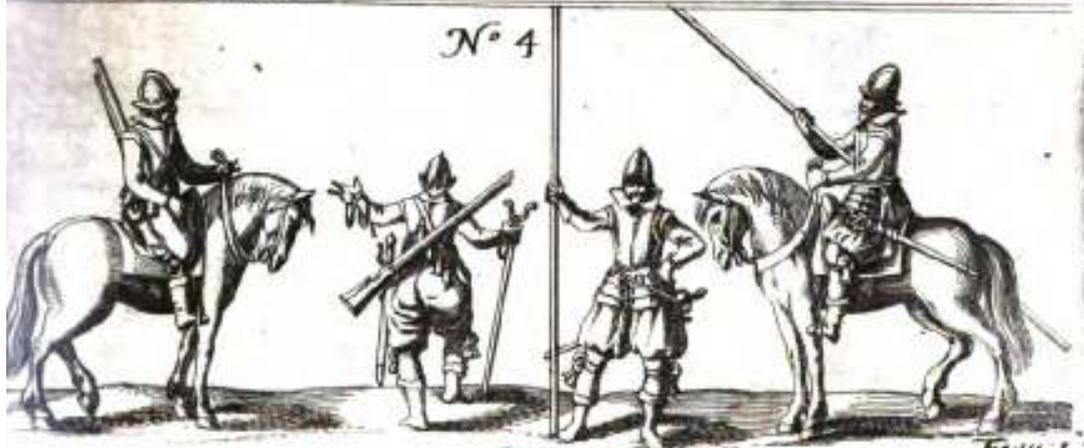
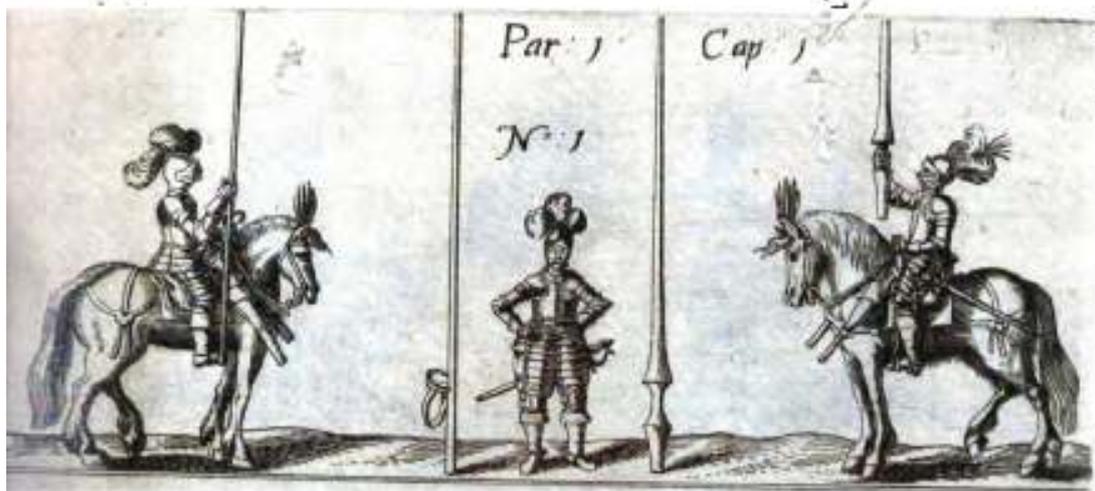
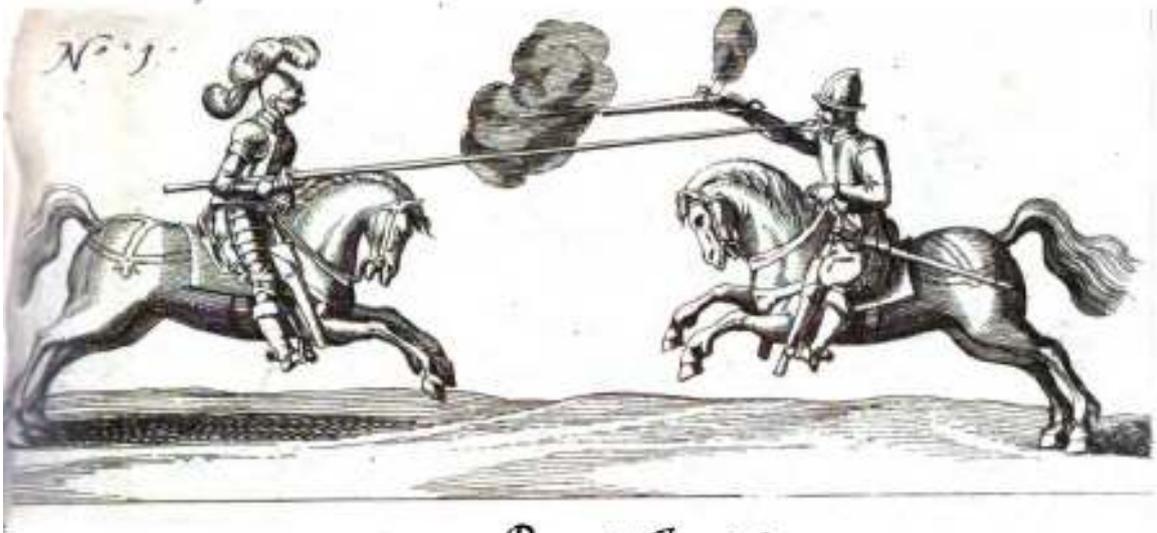
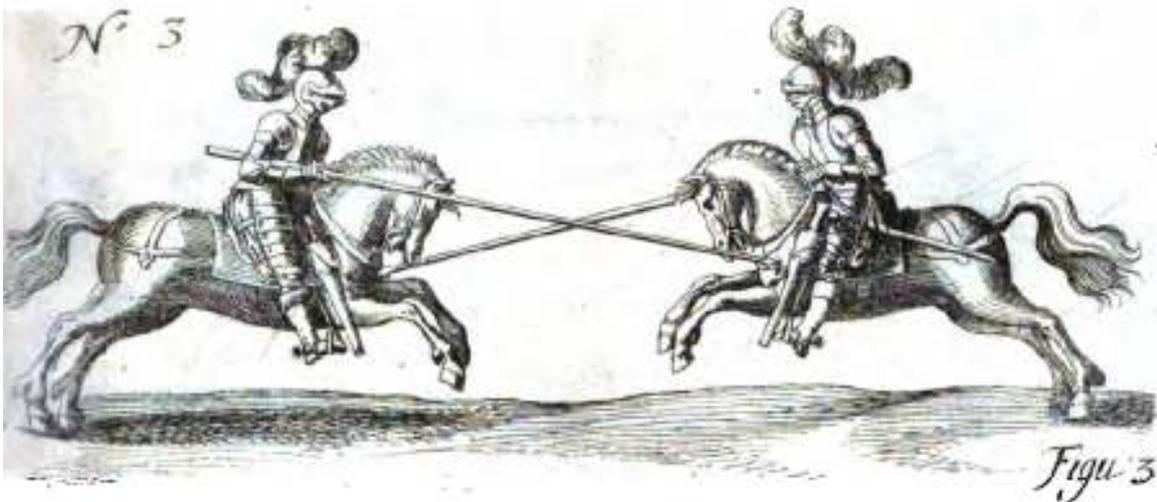
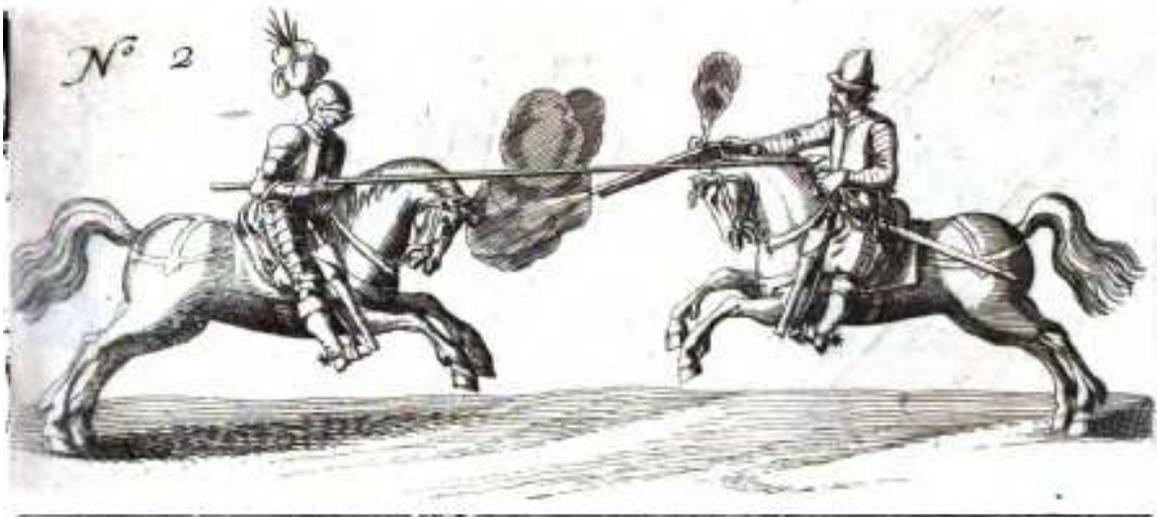


Fig. 1



Par . 1 . Cap : 1



Figur 3

Par 1 Cap 1

